



Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt

Presse: Dr. Volker Schmeichel
Verband der Ersatzkassen e. V.
Schleinufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 – 0
Fax: 03 91 / 5 65 16 – 30
volker.schmeichel@vdek.com
www.vdek.com

08. Juli 2011

Erneut Novellierung

Das Rettungsdienstgesetz endlich effizient gestalten

Magdeburg. Die Ersatzkassen begrüßen die Bestrebungen der Landesregierung und des Landtages von Sachsen-Anhalt, dem Landesrettungsdienstgesetz ein neues Antlitz zu geben.

Nach Ansicht von Dr. Klaus Holst, Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt, reichen kosmetische Korrekturen allerdings nicht aus.

Holst: „Die Halbwertszeit des aktuellen Gesetzes war schon 2010 aufgezehrt, wir brauchen in Sachsen-Anhalt einvernehmliche Lösungen mit mehr Nachhaltigkeit.“ Deshalb sind die Ersatzkassen für einen breiten und offenen Dialog zwischen der Landespolitik, den Kommunen, den Leistungserbringern und der gesetzlichen Krankenversicherung.

Wir stehen gemeinsam in der Verantwortung, ein modernes und effizientes Rettungswesen für unser Bundesland bereit zu halten.

Folgende Fragen müssen unter den Beteiligten fair und offen angesprochen werden:

1. die Frage nach den Vergabeprinzipien,
2. die Frage nach effizienten Strukturen (Leitstellen und Rettungswachen),
3. die Frage nach der Sicherstellung des Notarztes (Einbeziehung Krankenhäuser),
4. die Frage nach Einbeziehung von Wasser- und Bergrettung,
5. die Frage nach einer paritätisch besetzte Schiedsstelle,
6. die Fragen zur Einführung des Digitalfunks und der Finanzierungsanteile von Land, Landkreisen und Krankenversicherungen.

Allein die Kostendynamik der letzten zehn Jahre zeigt allen Beteiligten an, wie sehr der Handlungsdruck mittlerweile gestiegen ist (vgl. Diagramme). „Wir sind sehr zuversichtlich, dass alle Beteiligten den Ernst der Lage erkannt haben, hier gemeinsam an einer für alle tragbaren Lösung mitzuwirken, der vdek wird seinen Anteil zu dieser Lösung beitragen,“ so Holst abschließend.

Rettungsdienst in Sachsen-Anhalt (ohne Luftrettung)

Ausgabenentwicklung 2001 bis 2010

(Quelle: Kosten Leistungsnachweis (KLN); eigene Berechnungen;
Angaben in Mio. Euro)

	Sachsen-Anhalt
2001	72,95
2002	75,22
2003	76,64
2004	79,42
2005	79,85
2006	81,83
2007	85,69
2008	88,22
2009*	89,85
2010*	97,98

*) vereinbartes Budget

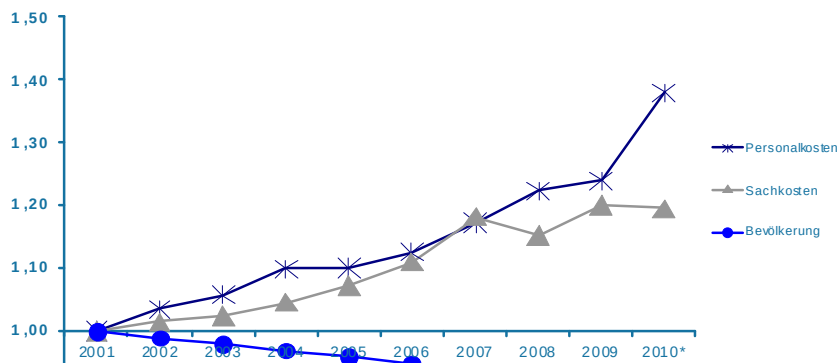
1 Landesvertretung Sachsen-Anhalt



Rettungsdienst in Sachsen-Anhalt (ohne Luftrettung)

Entwicklung von Personal-, Sachkosten und Bevölkerung von 2001 bis 2010

(Quelle: KLN; eigene Berechnungen;
Indexwerte 1 = 100%)



*) vereinbartes Budget

4 Landesvertretung Sachsen-Anhalt



Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 24 Millionen Menschen in Deutschland versichern.

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse
- KKH-Allianz
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist die Nachfolgeorganisation des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), der am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet wurde. Sein Hauptsitz mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern befindet sich seit dem 29.6.2009 in Berlin, Askanischer Platz 1.

In den einzelnen Bundesländern sorgen 16 Landesvertretungen und eine Geschäftsstelle in Westfalen-Lippe mit insgesamt weiteren 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.